

Master Plurale Ökonomik, Universität Siegen

## **MA-W 7: Entwicklung und Verteilung**

Sommersemester 2018, Stand: 23.05.2018

Jun.-Prof.in Dr. Svenja Flechtner

Sprechstunde: Dienstag, 12:00-13:00 (Raum US-D 421)

Veranstaltungstermin: Donnerstag, 10:00-12:00, Raum US-A 017

Ausfalltermine: 10.05.2018 (Christi Himmelfahrt) und 31.05.2018 (Fronleichnam)

Externer Vortrag als Bestandteil der Veranstaltung im SoSe:

- Prof. Dr. Carlo D'Ippoliti, Sapienza University of Rome, 19.07.2018: "Feminist critique of approaches to growth, development and distribution"

---

### **Lernergebnisse und Kompetenzen (s. Modulhandbuch):**

- Grundlegende Wachstums- und Verteilungstheorien kennen und anwenden können.
  - Reflexionskompetenz hinsichtlich des integralen Zusammenhangs ökonomischer, sozialer, demokratischer u.a. Erfordernisse für Entwicklungsprozesse.
  - Die (inter)nationale Verteilungssituation empirisch und historisch interpretieren und einordnen können.
  - Alternative Entwicklungsstrategien erlernen und debattieren können.
- 

---

### **Aufbau und Inhalt**

Im SoSe werden Grundlagen der Wachstums-, Entwicklungs- und Verteilungsökonomik aus verschiedenen Perspektiven behandelt. Lehrmethoden sind vor allem Lehrvorträge und Gruppendiskussionen. Im Fallstudienseminar im WiSe werden ausgewählte Themenbereiche vertieft. Die Studierenden lesen allein oder zu zweit eine Monographie aus dem Themenbereich der Veranstaltung und stellen diese im Seminar vor. Die Gruppe bereitet sich wöchentlich durch Textausschnitte und Rezensionen auf die Buchpräsentationen vor, um Diskussionen zu ermöglichen. Je nach Gruppengröße kann der Syllabus durch die gemeinsame Lektüre anderer Texte ergänzt werden.

---

---

### **Anforderungen und Leistungsnachweise**

Benotete Prüfungsleistungen: Lerntagebuch (SoSe, 75%), Buchvorstellung (WiSe, 25%).

Unbenotete Studienleistungen: mündliche Mitarbeit, Vorbereitung der Pflichtlektüre. Die Vorbereitung der im Kursplan angegebenen Pflichtlektüre ist zwingend erforderlich für eine sinnvolle Kursgestaltung. Die Pflichtlektüre wird über Moodle bereitgestellt.

**Lerntagebuch (SoSe):** Die wöchentliche Pflichtlektüre ist auf 1 DIN A4-Seite inhaltlich zusammen-zufassen. Im Anschluss werden die Kernaussagen des Textes schriftlich auf max. 1-2 DIN A4-Seiten im Hinblick auf den eigenen Erkenntniszuwachs reflektiert. Es soll dargestellt werden, inwieweit die Inhalte der Texte mit bestehendem Wissen verknüpft werden können und welche Argumente oder Ideen subjektiv neuartig waren. Auch Widersprüche mit anderen bekannten Ansätzen können ggf. diskutiert werden. Offene und/oder weitergehende Fragen sollen notiert werden. Genauere Infos zu Anforderungen und Bewertungskriterien s. separates Dokument in Moodle.

Das Lerntagebuch ist spätestens zum Ende der Vorlesungszeit (20.07.2018) abzugeben. Da es keine wöchentlichen Abgaben gibt, besteht eine gewisse zeitliche Flexibilität. Um inhaltliche Diskussionen im Kurs zu ermöglichen und das Lerntagebuch sinnvoll zu nutzen, empfehle ich aber dringend, die Texte im wöchentlichen Rhythmus und vor der jeweiligen Sitzung zu lesen und eure Einträge dabei zu erstellen. Beachtet folgende Tipps:

- Zeit zum Lesen gesamter Texte einplanen (Lesen ist etwas Anderes als Überfliegen oder Passagen lesen).
- Den Text nicht nur konsumieren, sondern beim Lesen bearbeiten. Eine subjektive Empfehlung hierzu ist die SQ3R-Lesetechnik (s. Moodle).
- Kritisch über das Gelesene nachdenken. Es gibt in jedem Text kritische Punkte, die es zu hinterfragen gilt. Man könnte eure Job darin sehen, kritische Punkte in Texten zu finden.
- Textnotizen und eigene Gedanken so zusammenfassen, dass später etwas damit angefangen werden kann. Eine subjektive Empfehlung für Notizen ist die Cornell-Methode (s. Moodle). Es gibt viele andere Lese- und Notizmethoden, finde deine passende.

**Buchvorstellung (WiSe):** Nach vorheriger Absprache ist eine Monografie allein oder in Zweiergruppen zu lesen. Im Seminar werden die Inhalte des Buchs vorgestellt und mit der Gruppe diskutiert. Die Verteilung der Bücher erfolgt in der letzten Sitzung des SoSe. Es sind Bücher vorgesehen, die auf jeden Fall vorgestellt werden sollten, daneben ist Platz für eigene Vorschläge. Vorgeschlagen werden können wissenschaftliche Monographien, die einschlägig im Hinblick auf die Themenbereiche des Moduls sind. Populärwissenschaftliche Werke sind akzeptabel, sofern sie ausreichend in die Tiefe gehen und genug Stoff für wissenschaftliche Diskussionen bieten. Solltet ihr keine konkrete Idee haben, kontaktiert mich frühzeitig, sodass wir gemeinsam ein Werk von Interesse finden können.

#### Bücher, die vorgestellt werden sollten:

Acemoglu, Daron und Robinson, James A. (2012): *Why Nations Fail*. New York: Crown Publishers. [Auch auf deutsch erhältlich.]

Pickett, Kate und Wilkinson, Richard (2009): *The Spirit Level. Why More Equal Societies Almost Always Do Better*. London: Allen Lane. [Deutsche Ausgaben und englische Ausgaben mit anderen Untertiteln können ebenfalls verwendet werden.]

#### Einige optionale Vorschläge:

Altenburg, Tilman und Assmann, Claudia (2017, Hrsg.): *Green Industrial Policy. Concept, Policies, Country Experiences*. Genf und Bonn: UN Environment; Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE).

Bowles, Samuel, Gintis, Herbert und Osborne Groves, Melissa (2005, Hrsg.): *Unequal Chances. Family Background and Economic Success*. Princeton: Princeton University Press.

Hodgson, Geoffrey (2015): *Conceptualising Capitalism*. Chicago und London: Chicago University Press.

Mason, Paul (2015): *Postcapitalism*. London: Allen Lane.

Sen, Amartya (1999): *Development as Freedom*. Oxford und New York: Oxford University Press. [Auch auf deutsch erhältlich.]

Schumpeter, Joseph. A. (1993[1950]): *Kapitalismus, Sozialismus und Demokratie*. Tübingen und Basel: Francke. [Original auf Englisch.]

Selwyn, Benjamin (2017): *The Struggle for Development*. Cambridge: Polity Press.

## Syllabus für MA-W 7.1: Grundlagen wachstumstheoretischer Ansätze

Die Pflichtlektüre gibt die Texte an, die zur Vorbereitung der jeweiligen Stunde zu lesen und im Lerntagebuch zu behandeln sind. Quellen und weiterführende Literatur beinhalten Literaturtipps bei weiterführendem Interesse sowie Verweise auf Arbeiten, auf die in der Veranstaltung Bezug genommen wurde (v.a. in den Folien).

### 1. TERMIN: 12.04.2018

<b>1</b>	<p><b>Wachstum</b></p> <p>Ziel dieser Einheit ist es, uns einen Überblick über (historische) Daten zum Wachstum von Pro-Kopf-Einkommen sowie der globalen Verteilung von gemessenem Einkommen zu verschaffen. Insbesondere werden verschiedene Episoden und Muster unterschieden und Begrifflichkeiten aus der Konvergenz-Debatte eingeführt.</p>
Pflichtlektüre	Rodrik, Dani (2014): "The past, present, and future of economic growth", <i>Challenge</i> 57(3), 5-39.
Quellen/ Weiterführende Literatur	Acemoglu, Daron (2007): <i>Introduction to Modern Economic Growth</i> , Princeton: Princeton University Press. Kap. 1: „Economic Growth and Economic Development: The Questions“.

### 2. TERMIN: 19.04.2018

<b>2</b>	<p><b>Entwicklung</b></p> <p>Im Anschluss an die vorhergehende auf Pro-Kopf-Einkommen fokussierte Diskussion schließt sich die Fragen an, was wir eigentlich mit „Entwicklung“ meinen. Das Konzept wird anhand eines Textes von Aram Ziai kritisch hinterfragt. Im Anschluss diskutieren wir den Zusammenhang von Pro-Kopf-Einkommen, Wohlstand und Entwicklung. Insbesondere wird Amartya Sens Capability-Ansatz vorgestellt. Abschließend werfen wir einen Blick auf verschiedene alternative Wohlstandsmaße.</p>
Pflichtlektüre	Ziai, Aram (2016): <i>Development Discourse and Global History. From colonialism to the sustainable development goals</i> , Abingdon/New York: Routledge. Chap. 5: "The concept of 'development' and why it should be abandoned".
Quellen/ Weiterführende Literatur	<p>Fosu, Augustin Kwasi (2015): „Growth, Inequality and Poverty in Sub-Saharan Africa: Recent Progress in a Global Context“, <i>Oxford Development Studies</i> 43(1): 44-59.</p> <p>Nussbaum, Martha (2003): "Capabilities as Fundamental Entitlements: Sen and Social Justice", <i>Feminist Economics</i> 9(2-3), 33-59.</p> <p>Robeyns, Ingrid (2005): "The Capability Approach: a theoretical survey", <i>Journal of Human Development</i> 6(1), 93-114.</p> <p>Selwyn, Benjamin (2016): „Elite development theory: a labour-centred critique“, <i>Third World Quarterly</i> 37(5): 781-799.</p> <p>Sen, Amartya (1999): "Entwicklung als Freiheit", in Karin Fischer, Gerald Hödl &amp; Wiebke Sievers (eds), <i>Klassiker der Entwicklungstheorie: Von Modernisierung bis Post-Development</i>, Wien: Mandelbaum, 281-291.</p> <p>Sylvester, Christine (1999): „Development studies and postcolonial studies: Disparate tales of the 'Third World'“, <i>Third World Quarterly</i> 20(4), 703-721.</p>

### 3. TERMIN: 26.04.2018

<b>3</b>	<p><b>Ungleichheit und Verteilung</b></p> <p>In dieser Einheit werden Ungleichheits- und Verteilungsmaße – insbesondere der Gini-Koeffizient – wiederholt und hinsichtlich der Grenzen der in ihnen enthaltenen Information befragt. Im Anschluss beschäftigen wir uns mit der empirischen Entwicklung von Ungleichheit über die Zeit. Hierbei wird die</p>
----------	---

Kuznets-Kurve angesprochen und aus der heutigen Perspektive in den Kontext von Verteilungsdynamiken der letzten Jahrzehnte gesetzt.	
Pflichtlektüre	Milanovic, Branko (2016): <i>Global Inequality. A New Approach for the Age of Globalization</i> . Cambridge/MA und London: Harvard University Press. Kap. 1: "The Rise of the Global Middle Class and Global Plutocrats".
Quellen/ Weiterführende Literatur	Heinemann, Maik (2008): „Messung und Darstellung von Ungleichheit“. University of Lüneburg Working Paper Series in Economics, Nr. 108. Url: <a href="https://www.econstor.eu/bitstream/10419/28226/1/589747940.PDF">https://www.econstor.eu/bitstream/10419/28226/1/589747940.PDF</a> . Kuznets, Simon (1955): "Growth and Income Inequality", <i>American Economic Review</i> 45(1): 1-28. Milanovic, Branko (2016): <i>Global Inequality. A New Approach for the Age of Globalization</i> . Cambridge/MA und London: Harvard University Press. Kap. 2: "Inequality within countries". Ray, Debraj (1998): <i>Development Economics</i> . Princeton University Press. Kap. 6: „Measuring inequality“.

#### 4. TERMIN: 03.05.2018

4	<b>Solow-Modell (und ein kurzer Blick auf endogene Wachstumstheorien)</b>  In dieser Einheit wird zunächst das Solow-Swan-Modell behandelt, das den Ausgangspunkt von neoklassischen Wachstumsmodellen darstellt, und kurz verschiedene Erweiterungsrichtungen diskutiert, die in der Folge entstanden sind.
Pflichtlektüre	Blanchard, Olivier und Illing, Gerhard (2014): <i>Makroökonomie</i> . Hallbergmoos: Pearson. Kap. 10-12, insbesondere 10.4 (Grundlagen der Wachstumstheorie) – 11.3 (Ein Gefühl für die Größenordnungen). [Die 6. Ausgabe von 2009 sowie die entsprechenden englischen Ausgaben können ebenfalls verwendet werden.]
Quellen/ Weiterführende Literatur	Acemoglu, Daron (2007): <i>Introduction to Modern Economic Growth</i> , Princeton: Princeton University Press. Kap. 2: "The Solow Growth Model". Aghion, Peter & Howitt, Peter W. (2008): <i>The Economics of Growth</i> . MIT Press. Solow, Robert M. (1956): "A Contribution to a Theory of Economic Growth", <i>Quarterly Journal of Economics</i> 70(1), 65-94.

#### 5. TERMIN: 17.05.2018

5	<b>Ein Zielkonflikt zwischen Gleichheit und Effizienz?</b>  Der sogenannte <i>Equity-efficiency-tradeoff</i> ist Ausgangspunkt der Sitzung. Wir diskutieren mit Okun (1975), weshalb ein Zielkonflikt zwischen Gleichheit und Effizienz bestehen könnte. Anschließend thematisieren wir zwei Argumentationslinien innerhalb des Mainstream, die einen Zielkonflikt in Frage stellen: erstens ein <i>Political economy</i> Argument und zweitens ein Wohlstandseffekt-Argument (Banerjee und Duflo 2003). Wir führen die Ideen von <i>trickle down</i> und <i>pro-poor growth</i> ein und schließen mit einer empirischen Betrachtung des Zusammenhangs in den letzten Jahrzehnten.
Pflichtlektüre	Okun, Arthur M. (1975): <i>Equality and Efficiency: The Big Tradeoff</i> , Brookings Institution Press, Kap. 1: "Rights and Dollars".
Quellen/ Weiterführende Literatur	Banerjee, Abhijit V. & Duflo, Esther (2003): "Inequality and Growth: What Can the Data Say?", <i>Journal of Economic Growth</i> 8, 267-299. Fosu, Augustin K. (2017): "Growth, inequality and poverty reduction in developing countries: Recent global evidence", <i>Research in Economics</i> 71: 306-336. Herzer, Dierk und Vollmer, Sebastian (2012): "Inequality and growth: evidence from panel cointegration", <i>Journal of Economic Inequality</i> 10: 489-503.

		<p>Ravallion, Martin (2004): "Pro-Poor Growth: A Primer", <i>World Bank Policy Research Working Paper</i> no. 3242.</p> <p>Zack, Guido (2017): "The Asymmetric Effect of the Business Cycle on Poverty in Argentina", Working Paper, Interdisciplinary Institute of Political Economy of Buenos Aires.</p>
--	--	--

**6. TERMIN: 24.05.2018**

6	<b>Ein Zielkonflikt zwischen Ungleichheit und Effizienz?</b>	
	Pflichtlektüre	Bowles, Samuel, Foley, Duncan & Halliday, Simon (2017): <i>Coordination, Conflict &amp; Competition</i> , draft. Kap. 12: "Interest, Credit & Wealth Constraint".
	Quellen/ Weiterführende Literatur	Finch, John H. und McMaster, Robert (2018): „History matters: on the mystifying appeal of Bowles and Gintis“, <i>Cambridge Journal of Economics</i> 42(2): 285-308.

**7. TERMIN: 07.06.2018**

7	<b>Marxistische Perspektive: Grundlagen</b>	
	Pflichtlektüre	Foley, Duncan K (1986): <i>Understanding Capital</i> . Cambridge und London: Harvard University Press. Kap. 1-4 (bei Interesse gerne mehr).

**8. TERMIN: 14.06.2018**

8	<b>Marxistische Perspektive: Ein arbeitszentrierter Blick auf Entwicklung</b>	
	Pflichtlektüre	Selwyn, Benjamin (2016): „Theory and practice of labour-centred development“, <i>Third World Quarterly</i> 37(6): 1035-1052.

**9. TERMIN: 21.06.2018**

9	<b>Post-keynesianische Perspektiven auf Wachstum und Einkommensverteilung</b>	
	Pflichtlektüre	Dutt, Amitava Krishna (2011): „Growth and income distribution: a post-Keynesian perspective“, in: Eckhard Hein & Engelbert Stockhammer (Hrsg.), <i>A Modern Guide to Keynesian Macroeconomics and Economic Policies</i> . Edward Elgar, 61-87.
	Quellen/ Weiterführende Literatur	Lavoie, Marc (2014): <i>Post-Keynesian Economics: New Foundations</i> . Cheltenham und Northampton: Edward Elgar.

**10. TERMIN: 28.06.2018**

10	<b>Post-keynesianische Perspektiven auf Wachstum und Einkommensverteilung</b>	
	Pflichtlektüre wird noch bekannt- gegeben	<p>Lavoie, Marc und Engelbert Stockhammer (2012): „Wage-led growth: concept, theories and policies“, International Labour Organization (ILO), <i>Conditions of Work and Employment Series</i> 41.</p> <p>Bhaduri, Amit und Stephen Marglin (1990): „Unemployment and the real wage: the economic basis for contesting political ecologies“, <i>Cambridge Journal of Economics</i> 14(4), 375-393.</p> <p>Stockhammer, Engelbert (2015): „Rising inequality as a cause of the present crisis“, <i>Cambridge Journal of Economics</i> 39, 935-958.</p>

		Stockhammer, Engelbert, Özlem Onaran und Stefan Ederer (2009): „Functional income distribution and aggregate demand in the Euro area“, <i>Cambridge Journal of Economics</i> 33(1), 139-159.
--	--	--

### 11. TERMIN: 05.07.2018

11	<b>Thomas Pikettys Capital in the Twenty-First Century</b>	
	Pflichtlektüre	Milanovic, Branko (2014): “The Return of ‘Patrimonial Capitalism’: A Review of Thomas Piketty’s Capital in the Twenty-First Century”, <i>Journal of Economic Literature</i> 52(2): 519-534.

### 12. TERMIN: 12.07.2018

12	<b>Wachstum, Entwicklung, Verteilung und planetare Grenzen</b>	
	Pflichtlektüre	O’Neill, Daniel, Andrew L. Fanning, William F. Lamb und Julia K. Steinberger (2018): “A good life for all within planetary boundaries”, <i>Nature Sustainability</i> 1, 88-95.
	Quellen/ Weiterführende Literatur	Raworth, Kate (2017): <i>Doughnut Economics</i> . London: Random House.

### 13. TERMIN: 19.07.2018

13	<b>Feministische Kritik (mit Carlo D’Ippoliti)</b>	
	Pflichtlektüre: einer dieser beiden Texte (wählt einen)	Duflo, Esther (2012): „Women Empowerment and Economic Development“, <i>Journal of Economic Literature</i> 50(4), 1051-1079.  Kabeer, Naila (2016): „Gender Equality, Economic Growth, and Women’s Agency“: The ‚Endless Variety‘ and ‚Monotonous Similarity‘ of Patriarchal Constraints“, <i>Feminist Economics</i> 22(1), 295-321.
	Quellen/ Weiterführende Literatur	Austen, Siobhan und Therese Jefferson (2010): „Feminist and post-Keynesian economics: challenges and opportunities“, <i>Cambridge Journal of Economics</i> 34, 1109-1122.  Berik, Günseli, Yana van der Meulen Rodgers und Stephanie Seguino (2009): „Feminist Economics of Inequality, Development, and Growth“, <i>Feminist Economics</i> 15(3), 1-33.  Braunstein, Elissa, Ireve van Staveren und Daniele Tavani (2011): „Embedding Care and Unpaid Work in Macroeconomic Modeling: A Structuralist Approach“, <i>Feminist Economics</i> 17(4), 5-31.  Van Staveren, Irene (2010): „Post-Keynesianism meets feminist economics“, <i>Cambridge Journal of Economics</i> 34, 1123-1144.